

FILATI NO. 57

FILATI

Modell 32

JACKE IM RÖSCHENMUSTER



JACKE IM RÖSCHENMUSTER

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Sparkly“ (82 % Baumwolle, 18 % Polyester, LL = ca. 120 m/50 g); ca. **600 (650) g** Grau/Petrol/Anthrazit (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die folgende M li str. Am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Röschenumuster: 1. R [= Hin-R]: Zwischen den Rand-M alle M li str. 2. R [= Rück-R]: Rand-M, ★ aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], 3 M li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 3. R [= Hin-R]: Zwischen den Rand-M alle M li str. 4. R [= Rück-R]: Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 24 M und 22,5 R Röschenumuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 19 R Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Röschenumuster mit Kettenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 7x je 1 M zun. = 122 (130) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Röschenumuster einfügen. Nach 18 (19,5) cm = 40 (44) R ab Bundende beids. über je 2 M den Patentrand und danach bzw. am R-Ende davor je 1 M glatt li str. Diese jeweils bis zur Schulter fortsetzen. Gleichzeitig mit Beginn der Patentränder beids. für die Armausschnitte 1 M abn., dafür am R-Beginn die li M mit der M danach, am R-Ende die li M mit der M davor li zus.-str. In der folg. Rück-R ebenfalls je 1 M abn., dafür am R-Beginn die jetzt re M mit der M danach re verschränkt, am R-Ende die re M mit der M davor re zus.-str. Diese Abnahmen in Hin- und Rück-R noch 4x wdh. Es werden beids. also insgesamt je 10 M abgenommen = 102 (110) M. Während der Abnahmen stets darauf achten, dass die M im Röschenumuster ausgeglichen sind. Nun gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 42 (44) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 36 M abk. und beide Seiten über je 33 (37) M getrennt weiterstr. In je 2 cm = 4 R Ausschnitthöhe die je 33 (37) M für die Schultern stilllegen.

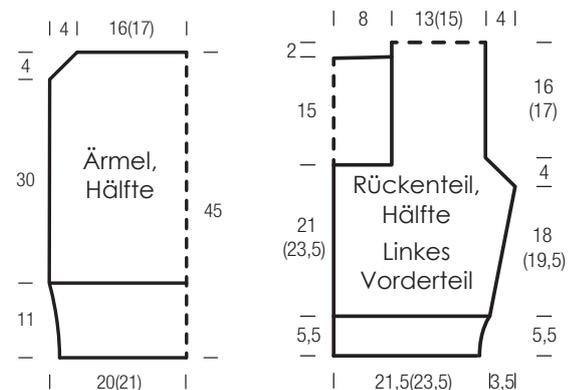
Linkes Vorderteil: 56 (60) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund in folg. Einteilung mit 1 Rück-R beginnen: 2 M Patentrand,

1 M re [= glatt li], 52 (56) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen und mit 1 M re enden, Rand-M im Kettenrand. Nach 5,5 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 über den Rippen-M im Röschenumuster weiterarb. Alle übrigen M in der gegebenen Einteilung fortsetzen. Seitenschrägung und Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach 21 (23,5) cm = 48 (54) R ab Bundende am li Rand für den Halsausschnitt 20 M abk. Den Patentrand und die Glatt-li-M am Ausschnitttrand nun wieder weiterstr. Nach der letzten Armausschnittabnahme über 34 (38) M gerade weiterarb. Diese M in gleicher Höhe wie am Rückenteil stilllegen. Zuvor in der letzten R die 2 Patentrand-M noch zu 1 M zus.-str. = 33 (37) M.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei besonders auf die Bundeinteilung achten.

Ärmel: 99 (103) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den hohen Bund 11 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M abn. = 98 (102) M. Nun mit Nd. Nr. 5 im Röschenumuster mit beidseitigem Patentrand über je 2 M und 1 Glatt-Li-M danach bzw. davor weiterarb. Nach 30 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Schrägungen wie für die Armausschnitte in jeder R 10x je 1 M abn. In 4 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 78 (82) M abk., dabei fortl. je 2 M locker re zus.-str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die Vorderteile jeweils li auf li auf das Rückenteil legen. Dann die stillgelegten M re zus.-str., dabei je 1 M der vorderen und die entsprechende M der hinteren Nd. erfassen und gleichzeitig abk. Übrige Nähte im Matratzenstich schließen, dabei an den Ärmeln jeweils zwischen den 2 re M der Patentränder einstechen, damit jeweils 1 M außen liegt. Ärmel einsetzen, dabei jeweils zwischen den 2 Patentrand-M der Armausschnitte einstechen. So liegt auch 1 re M außen, siehe Modellbild. Nun für die Ausschnittblenden mit Kragen 197 M mit der Rundnd. Nr. 3 anschlagen. Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In 8 cm Blenden- bzw. Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blenden mit Kragen mit dem Abkettrand gleichmäßig verteilt an die senkrechten Ausschnitttränder und den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Die Blendenschmalseiten an die abgeketteten M der Vorderteile nähen.

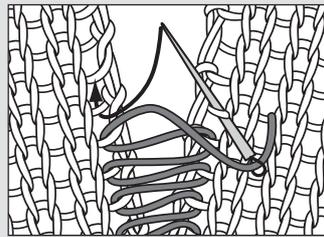


JACKE IM RÖSCHENMUSTER

NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
Nr. = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken
Art. = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
rebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche